

I mog net Küah hiatn

www.franzdorfer.com

Volkslied aus dem Unterinntal

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes. Chords are indicated by letters D and A7 above the staff. The lyrics are written below the staff, with some words split across lines. A measure number '5' is placed at the beginning of the second line.

D A7 D

5 D A7 D

I mog net Küah-hia-tn, mog net Sau hia-tn, o-ba Roß hia-tn tat i gern. Da kunnt i's
au - huck - n, kannt i's fort rei - t'n, kunnt a Leb'n füh-ren wie de Herrn.

2. Und wanns koa Kuah net gab, und wanns koa Sau net gab,
jo mit an Roß alloan, do raumts di auf.
Do gab's koa Kuahaut, und gab's koa sauerkraut,
und auf'n Sauerkraut koan Speck net drauf.
3. Du mechst gern Großknecht sein, kunnst ja koan Zaun net zäun,
kunnst dangln a no net, daß d'Sichl Schneid gnua hätt.
Bald ma koan Rahm hat, kann ma net rüahrn.
Bald koan Knecht net hat, bleibt oan koa Dirn.